



NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung der LAG „Hadler Region“

Sitzungstag: Dienstag, 11. März 2025
Sitzungsort: Rathaus Hemmoor, Rathausplatz 5, 21745 Hemmoor
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr bis 20.20 Uhr
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

In Vertretung des Vorsitzenden begrüßt Herr Erster Samtgemeinderat Henning von Barga die anwesenden LAG-Mitglieder, die Projektträgerinnen und Projektträger, das Amt für regionale Landesentwicklung, die Presse und die Gäste und eröffnet die 6. LAG-Sitzung in der Förderperiode 2023 bis 2027. Er stellt die Anwesenheiten fest. Weiter stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in den weiteren Sitzungsverlauf stellen sich die Anwesenden vor.

TOP 2:

Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass diese - wie vorliegend - festgestellt wird.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls der 5. LAG-Sitzung am 05. November 2024

Der Vorsitzende bittet um Rückmeldungen zum vorgelegten Protokoll der 5. LAG-Sitzung am 05. November 2024.

Anmerkungen, Ergänzungen und/oder Änderungen werden nicht vorgetragen, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt wird.

TOP 4:

Aufnahme neuer LAG-Mitglieder

Im Verlaufe der unter Tagesordnungspunkt 1. erfolgten Vorstellung haben Frau Lena Tiedemann und Herr Alexander Brüns, beide Stinstedt, den LAG-Mitgliedern bereits einen Einblick in ihre jeweiligen dienstlichen und privaten (ehrenamtlichen) Tätigkeiten verschafft.



Nach kurzen, weiteren Ausführungen und dem Dank des Vorsitzenden, an der Entwicklung des ländlichen Raumes mitzuwirken, ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

Der Aufnahme

- *der Frau Lena Tiedemann, 21772 Stinstedt, und*
- *des Herrn Alexander Brüns, 21772 Stinstedt,*

als Wirtschafts- und Sozialpartner*in (WiSo-Partner*in) in die LAG „Hadler Region“ wird zugestimmt.

TOP 5:

Berichte zu beschlossenen Projekten

5.1 Anschaffung eines Spülmobils durch die Samtgemeinde Land Hadeln

In Abwesenheit des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde Land Hadeln, berichtet Frauke Zahrte, dass der Zuwendungsantrag für das Spülmobil, welches die Samtgemeinde Land Hadeln anschaffen wollte, zurückgezogen wurde. Die seinerzeit beschlossene Projekt-Förderung zur Höhe von 52.500,00 € wird damit nicht in Anspruch genommen und steht der LAG zur Förderung anderer Projekte wieder zur Verfügung.

5.2 Anschaffung eines Einsatz- und Absetz-Containers

Frauke Zahrte berichtet für die Geschäftsstelle, dass die DLRG Ortsgruppe Cuxhaven den Einsatz- und Absetz-Container samt Ausstattung angeschafft hat. Der Container soll gemeinsam mit dem diesen transportierenden Fahrzeug am 04. April 2025 öffentlich in Dienst gestellt werden. Die LAG-Geschäftsstelle und das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Bremerhaven, (ArL) haben bereits eine Einladung zum Termin erhalten.

Teildezernatsleiter Lienhard Varoga weist für das ArL noch einmal darauf hin, dass es sich um ein Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen „Wesermünde Nord“ und der „Hadler Region“ handelt und dass der Vorhabenträger für die gewährte Zuwendung außerordentlich dankbar ist.

5.3 Kooperationsprojekt „was uns verbindet“

Lienhard Varoga teilt den Anwesenden mit, dass der Zuwendungsbescheid zum Projekt im November 2024 erteilt wurde. Das Beibringen der erforderlichen Daten durch die Projektträger und die anschließende Ermittlung der förderfähigen Kosten hat einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen. Die Projektträger haben zwischenzeitlich ihre Arbeit aufgenommen. LAG-Mitglied Uwe Blohm weist in diesem Zusammenhang auf eine erste Veranstaltung hin, die am 22.04.2025 in Nordleda stattfinden wird.



5.4 Erstellung eines Dokumentarfilms

Auch zu diesem Vorhaben berichtet Lienhard Varoga der LAG. So ist im vorliegenden Falle die Ermittlung der förderfähigen Kosten auf Grund der Konstellationen, die sich durch die Übereinstimmung der handelnden Personen auf Seiten der Projektträgerinnen und der ausführenden Firmen ergibt, nur unter erschwerten Bedingungen möglich gewesen. Zur Klärung bedurfte es diverser Gespräche und Abstimmungen. Letztlich konnte den Projektträgerinnen eine Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn überlassen werden. Der Zuwendungsbescheid soll die Antragstellerinnen nun auch in Kürze erreichen.

5.5 Koken op Platt – Erstellung eines zweisprachigen Kochbuchs

Für die Geschäftsstelle berichtet Frauke Zahrt, dass am heutigen Tage unter Beteiligung der Regionalmanagerinnen der vier am Vorhaben beteiligten LEADER-Regionen (Kehdingen-Oste, Moorexpress-Stader Geest, Altes Land und Geestrand und die Hadler Region) und der Vertreter*innen des Projektträgers, dem Verein „De Plattdüütschen“, ein Abstimmungsgespräch in Himmelpforten geführt wurde. Sie schildert weiter, dass neben dem zweisprachigen Kochbuch auch Koch-Kurz-Filme erstellt werden. Es soll in jeder Region gekocht werden soll. Die Hadler Region kann dafür die Räumlichkeiten des LEADER-Projektes auf dem Biolandhof der Familie Woltmann nutzen. Der jeweilige Koch/die jeweilige Köchin wird bei der Zubereitung Unterstützung durch die Landfrauen erfahren. Der erste Koch-Termin findet am letzten Wochenende des Monats April 2025 in Jork statt. Dort wird die Blütenkönigin, die der plattdeutschen Sprache mächtig ist, gemeinsam mit einer Landfrau kochen.

Neben dem Kochbuch und den Kurz-Filmen sollen auch Social-Media-Beiträge erstellt werden. Der Verkauf der Kochbücher ist aus heutiger Sicht für die Zeit ab Anfang November 2025 vorgesehen.

TOP 6:

Berichte und Beschlussfassungen zu neuen Projekten

6.1 Anschaffung eines mobilen Verkaufswagens – Pop-up-Chefs on tour

Auf die Vorstellung des Projektes in der 5. LAG-Sitzung am 05. November 2024 wird verwiesen. Der Projektträger lässt sich für den heutigen Abend entschuldigen, da er beruflichen Verpflichtungen nachzukommen hat.

Das Regionalmanagement unterrichtet die LAG-Mitglieder darüber, dass der Projektträger dem Hinweis der Steuerungsgruppe gefolgt ist und Kontakt zum Blindenverein Cuxhaven/Bremerhaven aufgenommen hat. In gemeinsamer Arbeit werden der Projektträger und der Blindenverein die unveränderliche Speisen- und Getränkekarte in Brailleschrift erstellen. Dieses Vorgehen wirkt sich positiv auf die Projektbewertung aus, da die unter der Rubrik „Barrierefreiheit“ zu vergebenden Punkte von 1 auf 3 erhöht werden konnten.



Die Netto-Projektkosten wurden vom Projektträger mit 27.000,00 € beziffert. Die Kofinanzierung ist von der Gemeinde Wingst und der Samtgemeinde Land Hadeln zu leisten.

Nachfolgend wird die Projektbewertung (54 von 60 Punkten) und die Übereinstimmung des Vorhabens mit dem REK bekanntgegeben, ein bestehender Interessenkonflikt abgefragt und das Vorhaben zur Abstimmung gegeben.

<i>Handlungsfeld:</i>	regionale Wirtschaftsentwicklung; Klima-, Natur- und Umweltschutz, Klimafolgenanpassung und Reduzierung des Flächenverbrauchs; demographische Entwicklung
<i>Fördersatz:</i>	65% (handlungsfeldübergreifend)
<i>Fördersumme:</i>	17.550,00 €
<i>Eingeplante Sicherheit von 10%:</i>	1.755,00 €

Abstimmung:

<i>Interessenkonflikt:</i>	0
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	11
abgegebene Stimmen:	11 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ja-Stimmen: **11**
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

6.2 gemeinschaftliche Errichtung einer Sanitäranlage in den Freizeitanlagen am „See achten Diek“ in Otterndorf

Der Projektträger, Herr Thomas Körber, und der das Vorhaben betreuende Architekt, Herr Sahlinger, stellen das Vorhaben mittels Verwendung einer PPT vor. Die zur Ansicht angebotenen Bilder sind dabei nur beispielhaft. Der Projektträger informiert die LAG-Mitglieder darüber, dass die äußere Gestaltung der geplanten Anlage noch abzustimmen ist. Es werden WC-Anlagen für Damen, Herren und diverse Personen sowie ein Behinderten-WC erstellt werden.

Die Nettokosten des Vorhabens wurden mit 142.500,00 € beschrieben und beinhalten auch die Kosten für den Anschluss an die Druckrohrleitung.
Die Kofinanzierung ist von der Stadt Otterndorf und der Samtgemeinde Land Hadeln zu leisten.

Aus den Reihen der WiSo-Partner*innen werden dem Projektträger positive Rückmeldungen zum geplanten Vorhaben und zur mutigen Entscheidung gegeben.



Anschließend wird die Projektbewertung (48 von 60 Punkten) und die Übereinstimmung des Vorhabens mit dem REK bekanntgegeben, ein bestehender Interessenkonflikt abgefragt und das Vorhaben zur Abstimmung gegeben.

<i>Handlungsfeld:</i>	regionale Wirtschaftsentwicklung; demographische Entwicklung
<i>Fördersatz:</i>	65% (handlungsfeldübergreifend)
<i>Fördersumme:</i>	92.625,00 €
<i>Eingeplante Sicherheit von 10%:</i>	9.262,50 €

Abstimmung:

<i>Interessenkonflikt:</i>	0
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	11
abgegebene Stimmen:	11 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ja-Stimmen: **11**
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

6.3 Errichtung eines Kletterparks in den Freizeitanlagen am „See achtern Diek“ in Otterndorf

Herr Thomas Körber, abermals Projektträger und der Architekt, Herr Sahlinger, stellen auch dieses Vorhaben unter Verwendung einer PPT vor. Auch hier sind die zur Ansicht angebotenen Bilder nur beispielhaft. Der Projektträger erläutert die geplante Einbindung vorhandener Bäume und die vorgesehene Errichtung von etwa 12 Masten. Die Installationen sollen über der Fußballgolfanlage angebracht werden und auch über den Badesee führen. Es ist beabsichtigt, sechs verschiedene Parcours zu errichten, so dass zeitgleich bestenfalls 132 Personen klettern können. Die Errichtung eines Parcours für Menschen mit Behinderung wurde im Vorwege bereits mitgedacht.

Die Bruttokosten des Vorhabens wurden mit 350.000,00 € beschrieben, wobei die vom Projektträger angegebenen Kosten der Bauleitplanung zur Höhe von 40.000,00 € gemäß Ziffer 2.2 der LEADER-Richtlinie bei der Ermittlung der förderfähigen Kosten keine Berücksichtigung finden dürfen. Die bei Vorhaben privater Personen anzusetzenden Nettokosten des Vorhabens reduzieren sich damit auf rd. 261.000,00 €.
Die Kofinanzierung ist von der Stadt Otterndorf und der Samtgemeinde Land Hadeln zu leisten.

Anschließend wird die Projektbewertung (54 von 60 Punkten) und die Übereinstimmung des Vorhabens mit dem REK bekanntgegeben, ein bestehender Interessenkonflikt abgefragt und das Vorhaben zur Abstimmung gegeben.



Handlungsfeld: regionale Wirtschaftsentwicklung; demographische Entwicklung

Fördersatz: 65% (handlungsfeldübergreifend)

Fördersumme: 169.650,00 €

Eingeplante Sicherheit von 10%: 16.965,00 €

Abstimmung:

Interessenkonflikt: 0

anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder: 11

abgegebene Stimmen: 11 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ja-Stimmen: **11**

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6.4 Inwertsetzung eines Gebäudes zur Errichtung eines Hofcafés

Das Regionalmanagement kommt noch einmal auf die Vorstellung des Projektes im Rahmen der 5. LAG-Sitzung am 05. November 2024 zurück. Zur Erinnerung werden noch einmal Fotos aus der Präsentation vom 05.11.2024 vorgelegt.

In der anschließenden Diskussion klingt noch einmal das finanzielle Volumen des Gesamt-Vorhabens an.

Die Projektkosten des Vorhabens wurden mit netto 715.000,00 € beschrieben. Die Kofinanzierung ist von der Stadt Cuxhaven zu leisten und müsste den Betrag zur Höhe von 75.000,00 € erreichen. Der Projektträger wird sich – soweit ein positiver Beschluss über die Förderung gefasst wird – umgehend mit der Stadt Cuxhaven in Verbindung setzen und die Möglichkeiten und die Höhe der nationalen bzw. kommunalen Kofinanzierung abstimmen.

Anschließend wird die Projektbewertung (52 von 60 Punkten) und die Übereinstimmung des Vorhabens mit dem REK bekanntgegeben, ein bestehender Interessenkonflikt abgefragt und das Vorhaben zur Abstimmung gegeben.

Handlungsfeld: regionale Wirtschaftsentwicklung; demographische Entwicklung; Bildung und Kultur

Fördersatz: 65% (handlungsfeldübergreifend)

Fördersumme: 300.000,00 €

Eingeplante Sicherheit von 10%: -



Abstimmung:

<i>Interessenkonflikt:</i>	0
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	11
abgegebene Stimmen:	11 (davon mindestens 50% WiSo-Partner)

Ja-Stimmen: **8**
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

TOP 7:

Berichte zu angekündigten Projekten

Die Geschäftsstelle informiert die LAG-Mitglieder über Projekte, deren Förderfähigkeit zu prüfen ist oder bereits geprüft wurde und über deren Förderung möglicherweise im weiteren Verlauf der Förderperiode Beschlüsse zu fassen sind. Die Projekte werden wie folgt benannt und mit Erläuterungen unterlegt:

- Errichtung eines Museums;
- Bürgerradweg Köstersweg – 2. Bauabschnitt;
- Erwerb und Inwertsetzung eines Cafés;
- Kooperationsprojekt „Tierheim“;
- Haus der Musik mit Musikschule und
- Erneuerung der Bronzestatue „Zementpacker“.

Die LAG-Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8:

Mittelverbrauch in der Förderperiode 2023 bis 2027

Das Regionalmanagement stellt den Mittelverbrauch, wie er sich unter Berücksichtigung der am heutigen Tage gefassten Beschlüsse ergibt, vor.

Die mit der Präsentation bekanntgegebenen Daten erfahren eine Korrektur durch das ArL. Dies deshalb, da dem ArL tagesaktuelle Daten zum Abrechnungsstand einzelner Projekte vorliegen. Im Ergebnis gibt Lienhard Varoga bekannt, dass der LAG „Hadler Region“ mit dem heutigen Abend noch rd. 28.000,00 € zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wird schon einmal auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt verwiesen.

Die LAG-Mitglieder nehmen den Bericht nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.



TOP 9:

Beschluss über die Abgabe nicht verwendeter bzw. die Aufnahme weiterer LEADER-Mittel

Unter Verweis auf den Mittelverbrauch der LAG „Hadler Region“ mit Stand des heutigen Tages erläutert Lienhard Varoga das Verfahren, welches in der Begründung zur Sitzungsvorlage 2/2025 beschrieben wurde. Er nimmt Bezug auf den LEADER-Anerkennungsbescheid des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom Dezember 2022 sowie der seinerzeit beigefügten Anlage. Dieser Anlage war zu entnehmen, dass bis zum 31. Dezember 2025 mindestens 50% des für Vorhaben zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets durch Bewilligungsbescheide des ArL gebunden sein müssen. Die Berechnung stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkontingent der „Hadler Region“:	1.997.383,70 €
davon laufende Kosten / REM (25%):	499.345,92 €
verbleiben für Umsetzung von Vorhaben:	1.498.037,78 €
zu bewilligen bis 31.12.2025 (50% von 1.498.037,78 €):	<u>749.018,85 €</u>

Das Ziel der vorgeschriebenen Bewilligungen hat die „Hadler Region“ bereits bis heute mehr als deutlich erfüllt. Nach den Unterlagen der Geschäftsstelle wurden bis dato Bewilligungen (und teilweise auch schon Auszahlungen) zur Höhe von insgesamt 871.749,89 € für die Umsetzung von Vorhaben beschieden.

Da der LAG - wie unter TOP 8 beschrieben – unter Berücksichtigung der heutigen Beschlüsse rein rechnerisch bis zum Ende der Förderperiode nur noch rd. 28.000,00 € zur Verfügung stehen, wird empfohlen, der Beschlussempfehlung aus der Sitzungsvorlage 2/2025 zu folgen.

Nach Erörterung der Daten und Fakten durch die LAG ergeht folgender

Beschluss:

1. Die LAG „Hadler Region“ beschließt die Abgabe nicht verwendeter bzw. die Aufnahme weiterer LEADER-Fördermittel aus den EU-Haushaltsjahren 2023 ff. an bzw. von einer anderen LAG entsprechend der Berechnung der budgetverwaltenden Stelle, dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg, GS Bremerhaven.
2. Das ArL Lüneburg, GS Bremerhaven, wird bei der auf die Budgetanpassung folgenden Sitzung der LAG über die Verschiebung berichten.
3. Die Budgetverschiebung darf nur insoweit jährlich vom ArL Lüneburg, GS Bremerhaven, vorgenommen werden, soweit die Verschiebung keine Reduzierung des LEADER-



Budgets zur Folge hat. Eine Erhöhung des LEADER-Budgets darf jederzeit gerne vorgenommen werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: **11**
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 10:

Befragung der Zuwendungsempfänger*innen durch das Thünen Institut

Auf Grund des Umfangs der vorzustellenden Ergebnisse der Befragung wird einvernehmlich vereinbart, dass die Darstellung der Ergebnisse in die „Cloud“ eingestellt werden, so dass die LAG-Mitglieder dort die bereitgestellten Informationen einsehen können.

TOP 11:

Verschiedenes

Maike Schilling berichtet für die Geschäftsstelle, dass das inklusive Spielgerät auf dem Schulhof der Grundschule Wanna, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist, installiert wurde. Das Spielgerät wurde am 11. Februar 2025 unter Beteiligung der Familie, die die Anregung zur Anschaffung des Spielgerätes gegeben hat, der Presse, der Gemeinde Wanna und Maike Schilling für die LAG offiziell zur Nutzung freigegeben.

Frauke Zahrte berichtet, dass dem ArL und dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) der Jahresbericht 2024 überlassen wurde.

Lienhard Varoga merkt dazu an, dass der Bericht möglicherweise noch zu überarbeiten ist, da das ML die Anforderungen an den Bericht ggf. neu definieren wird.

Eine weniger textlastige Ausfertigung des Jahresberichtes wird den LAG-Mitgliedern im Cloudspeicher zur Verfügung gestellt werden.

Weiter teilt Frauke Zahrte mit, dass sie vom 13. bis 15. Mai 2025 am bundesweiten LEADER-Treffen in Chemnitz teilnehmen wird.

Ebenso weist sie auf die Möglichkeit der Nutzung der „LEADER-Würfel“, die den BAG LAG-Mitgliedsregionen (BAG LAG = Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen) auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden, hin.



TOP 12:
Termine

Auf Grund der finanziellen Entwicklungen kommen die LAG-Mitglieder zu dem Entschluss, dass die nächste LAG-Sitzung erst nach den Niedersächsischen Sommerferien 2025 stattfinden soll. Die Geschäftsstelle wird angewiesen, die LAG-Mitglieder bis dahin auf dem elektronischen Wege über die weiteren Entwicklungen, besonders in finanzieller Hinsicht, zu informieren.

Für die Steuerungsgruppe wird vereinbart, dass diese zwischenzeitlich zu einer Sitzung zusammenkommen wird. Zur Terminabstimmung werden sich das ArL, die Geschäftsstelle und die Hauptverwaltungsbeamten/Hauptverwaltungsbeamtinnen zu gegebener Zeit ins Benehmen setzen.

Zum Abschluss der Beratungen wünscht der Vorsitzende der Kollegin Maike Schilling, die die Samtgemeinde Land Hadeln zum 31. März 2025 verlässt und ab 01. April 2025 als Baudezernentin im Dienste der Stadt Nordenham stehen wird, für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles erdenklich Gute. Der LAG bleibt Maike Schilling im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Geschäftsstelle erhalten.

Der Vorsitzende dankt dem Amt für regionale Landesentwicklung, den Teilnehmenden sowie der Kollegin Karina Kramer (Stadt Hemmoor) für die Ausrichtung der Sitzung und die freundliche Versorgung der LAG-Mitglieder und der Gäste, schließt die Sitzung um 20.20 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und eine gute Zeit.

Otterndorf, am 14. März 2025

Frauke Zährte
Regionalmanagement/Geschäftsstelle